

| | | |
|---|-----------------------------|---|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Basiskompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln 3 | | o6-SP-GY4-BKSH3-152-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Leiter/-in Sportzentrum | | Sportzentrum |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen). |
| Inhalte | | |
| <p>Im Rahmen dieses Moduls werden Basiskompetenzen der Didaktik sportlicher Handlungsfelder sowie grundlegende Lehr-Lern-Konzeptionen für individuumsbezogene Bewegungsfelder und Individualsportarten thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies erfolgt exemplarisch im Bereich des Laufens, Springens und Werfens sowie im Gestalten von Bewegungen und Bewegen im Wasser. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erwerb bzw. die Erweiterung von grundlegenden Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen in variablen Settings (unterschiedliche Medien (Wasser, Freigelände, Halle), sowie mit und ohne Geräten) sowie zugehöriger fachdidaktischer und pädagogischer Kompetenzen zum Lehren und Lernen mit unterschiedlichen Gruppen (u.a. Alter, Geschlecht, individuelle Voraussetzungen, Inklusion). Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden besitzen grundlegende und erweiterte Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz und kennen verschiedene Lehr-Lern-Konzepte im Bereich der individuumsbezogenen Bewegungssettings und Individualsportarten. Sie besitzen insbesondere grundlegende fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den Bereichen Laufen, Springen, Werfen (Leichtathletik) und im sich körperlich ausdrücken und gestalten von Bewegungen (Gymnastik und Tanz) und können innerhalb dieser Lehr-Lern-Settings mit unterschiedlichen Adressatengruppen adäquat umgehen. Im Bereich des Bewehens im Wasser besitzen die Studierenden erweiterte Lehr-Lern-Kompetenzen, die sie befähigen, flexibel mit anderen Lehr-Lern-Situationen und unterschiedlichen Lernniveaus sowie differierenden Adressatengruppen umzugehen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) + S (1) + S (1) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| praktische Prüfung (ca. 5 Min.) | | |
| Platzvergabe | | |
| S(1) ca. 16 TN, S(2) ca. 18 TN, S(3) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). | | |
| weitere Angaben | | |
| Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 83 I Nr. 5e) bb) (2 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5e) cc) (2 ECTS-Punkte) § 83 I Nr. 5e) ff) (1 ECTS-Punkt) | | |
| Verwendung des Moduls in Studienfächern | | |
| Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2015) | | |